

Inhalt

Vorwort	7
Gelistete Dinge und die Dinglichkeit der Liste in der Frühen Neuzeit.	
Eine Einführung	9
Elizabeth Harding, Joëlle Weis	
Reden über Dinge: Listen und Distanz	
Listing the Wunderkammer. Order and Narrative in Catalogues of the Paludanus-Collection (c. 1600)	29
Marika Keblusek	
Verzeichnetes Vermögen. Objekt-Listen zwischen Recht und Geschlecht	41
Margareth Lanzinger	
Über Wünsche und Waren. Listen als Bestandteil naturhistorischer Aktivitäten in der frühen Neuzeit	67
Louisa-Dorothea Gehrke	
Der Ruf der Liste. Gesundbrunnen und ihre Gäste zwischen Verwaltungspraxis und Werbekommunikation	83
Christina Brauner	
Dinge mit Listen erleben: Performanz und Ausstellen	
(Objekt-)Listen im Bild und als Bild. Zur visuellen und performativen Aufzählung von Heiltsümern	117
Daniela Wagner	
Zeigen und Verzeichnen. Praktiken der Inventarisierung und Objektpäsentation in der Kunstkammer. Ein Berliner Beispiel	141
Eva Dolezel	

Dinge auf- und erzählen: Poetik und enumeratio

Das Kräuterbuch ist eine Liste, kein Text. Die gedruckten Kräuterbücher zwischen materieller Form und epistemischer Validität	165
Tobias Winnerling	
Enzyklopädisches Erzählen. Liste und Serialität in der Historia von D. Johann Fausten	189
Yashar Mohagheghi	
»der Wunder so viel / daß sie nicht alle zu erzählen seynd«. Adam Olearius' <i>Gottorfsche Kunst=Kammer</i> (1666/74) als poetische Objektliste	209
Björn Weyand	
Auswahl, Erfassung, Ordnung. Überlegungen zur Listenfähigkeit von Architektur	227
Matthias Noell	
Verzeichnis der Beitragenden	251